

Pressemitteilung: 14 185-104/26

# Transporte österreichischer Lkw 2025 erneut zurückgegangen

## Niedrigstes Transportaufkommen seit 2015

Wien, 2026-05-28 – In Österreich zugelassene Lkw haben laut Statistik Austria im Jahr 2025 weltweit 359,8 Millionen Tonnen Güter transportiert. Das sind 1,9 % weniger als ein Jahr davor und damit das niedrigste Transportaufkommen seit 2015. Der überwiegende Teil der Transporte fand in Österreich statt. Am häufigsten wurden Steine, Erden und Bergbauerzeugnisse befördert.

„Fahrzeuge mit österreichischem Kennzeichen haben 2025 international 359,8 Millionen Tonnen Güter transportiert. Damit ist das Transportaufkommen der österreichischen Lkw-Flotte im weltweiten Straßen-güterverkehr auf den niedrigsten Wert seit 10 Jahren gesunken. Im Vergleich zu 2024 hat sich das Transportaufkommen um 1,9 % verringert. Das Minus ist das 4. negative Jahresergebnis in Folge“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Multipliziert man die beförderte Tonnage mit der weltweit zurückgelegten Strecke, so ergibt das eine Gesamttransportleistung für 2025 von 25,8 Milliarden Tonnenkilometer (Mrd. tkm). Im Vergleich zu 2024 entspricht das einem Rückgang um 0,9 %.

### Start und Ziel liegen fast immer in Österreich

Der überwiegende Teil der Transportleistung (18,6 Mrd. tkm) entfiel auf Österreich. Im Ausland wurden 7,3 Mrd. tkm erbracht (siehe Tabelle). Österreich war Ausgangspunkt von 96,3 % (25,3 Mio.) aller beladenen Fahrten, gefolgt von Deutschland (2,6 % bzw. 0,7 Mio.) und Italien (0,5 % bzw. 0,1 Mio.). Ziel der Transporte war zumeist ebenfalls Österreich (96,0 % bzw. 25,3 Mio.), auf Platz 2 lag Deutschland (2,6 % bzw. 0,7 Mio.) und auf Platz 3 Italien (0,5 % bzw. 0,1 Mio.).

### Trotz Rückgang bleibt Gütergruppe Steine, Erden, Bergbauerzeugnisse; Torf dominant

Der größte Teil der beförderten Tonnage entfiel auf die Gütergruppe Steine, Erden, Bergbauerzeugnisse; Torf mit 116,1 Mio. t (-3,9 % im Vorjahresvergleich), gefolgt von der Gruppe sonstige Mineralerzeugnisse mit 64,3 Mio. t (+5,8 %) und Gütern der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei mit 32,6 Mio. t (-7,7 %). Zusammen repräsentierten diese drei Gruppen 59,2 % des gesamten Transportaufkommens und 47,6 % aller beladenen Fahrten.

## Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen 2021–2025

Berichtsjahr	Anzahl der beladenen Fahrten in Mio.	Transportaufkommen in Mio. t	Transportleistung Inland in Mrd. tkm	Transportleistung Ausland in Mrd. tkm
<b>2025</b>	26,3	359,8	18,6	7,3
Vergleich zum Vorjahr in %	-2,3	-1,9	-0,8	-1,2
<b>2024</b>	26,9	366,6	18,7	7,3
Vergleich zum Vorjahr in %	0,2	-1,1	-0,2	-0,6
<b>2023</b>	26,9	370,6	18,7	7,4
Vergleich zum Vorjahr in %	-4,2	-5,1	-2,3	-3,3
<b>2022</b>	28,1	390,4	19,2	7,6
Vergleich zum Vorjahr in %	-3,0	-3,2	-1,9	-0,9
<b>2021</b>	28,9	403,5	19,6	7,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen finden Sie auf unserer [Website](#).

### Informationen zur Methodik, Definitionen:

Die Erhebung des Straßengüterverkehrs österreichischer Unternehmen umfasst die weltweite Verkehrsleistung österreichischer Unternehmen mit in Österreich zugelassenen Straßengüterkraftfahrzeugen (Lastkraftwagen mit 2 und mehr Tonnen Nutzlast bzw. Sattelzugmaschinen). **Ausländische Fahrzeuge werden nicht berücksichtigt.** Zahlen zum gesamten Güterverkehr auf Österreichs Straßen (inklusive ausländischer Fahrzeuge) werden im Oktober veröffentlicht.

**Transportaufkommen:** Menge der beförderten Güter in Tonnen.

**Transportleistung:** Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometern.

**NST 2007:** Einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik. Weitere Informationen zu dieser Klassifikation finden sich in unserer [Klassifikationsdatenbank](#).

**Statistik Austria** ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

### Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Mathias Wörndl, Tel.: +43 1 711 28-7942, E-Mail: [mathias.woerndl@statistik.gv.at](mailto:mathias.woerndl@statistik.gv.at)

Brigitte Weninger, Tel.: +43 1 711 28-7560, E-Mail: [brigitte.weninger@statistik.gv.at](mailto:brigitte.weninger@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

### Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA

Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich vorbehalten. Eine Weiterverwendung ist bei Quellenangabe und korrekter Wiedergabe gestattet.